

Kuka Home startet mit Lectra auf Digitalisierungsreise

Um seine führende Position im schnell wachsenden chinesischen Polstermöbelmarkt zu behaupten, beauftragte Kuka Home Lectra mit der digitalen Transformation seiner Design-, Entwicklungs- und Produktionsprozesse.

Herausforderung

Seine Innovationskraft hat Kuka Home zu einem Pionier der chinesischen Polstermöbelbranche gemacht. Um diese branchenweite Spitzenstellung zu festigen und steigende Material- und Arbeitskosten in den Griff zu bekommen, entschied sich das Unternehmen für die digitale Transformation seiner Produktentwicklungs- und Lederzuschnittprozesse.

Lectras Lösungsansatz

Lectra schlug einen intelligenten Fertigungsprozess vor, der die DesignConcept-Lösung für virtuelles Prototyping und Produktentwicklung sowie die automatische Lederzuschnittlösung Versalis umfasst.

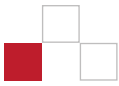
Darüber hinaus stellte Lectra ein Experten-Team bereit, um den Erfolg der Implementierung sicherzustellen und den Produktionsprozess laufend zu verbessern.

Ergebnisse

Durch die Digitalisierungsmaßnahmen ist Kuka in der Lage, einen Großteil seiner Produkte virtuell zu entwickeln. Zudem kann das Unternehmen schon in den Anfangsstufen der Produktentwicklung die Machbarkeit von Prototypen und die Produktqualität beurteilen. Mit dem automatischen Lederzuschnitt erzielt Kuka eine konstant hohe Zuschnittqualität - ohne auf spezielle Fähigkeiten der Anwender angewiesen zu sein - optimiert den Lederverbrauch und steigert seine Effizienz.

Lösungen

VERSALIS.
DESIGNCONCEPT



Qualität, Design und Wertschöpfung

Kuka Home wurde 1982 von Gu Yuhua gegründet und hat sich zu einem der größten Unternehmen und einer der größten Marken der Polstermöbelbranche Chinas entwickelt. Das Unternehmen beliefert über 2.500 Markengeschäfte mit einer breiten Produktpalette, einschließlich Leder- und Stoffsofas, Polsterbetten und Matratzen. Darüber hinaus exportiert das Unternehmen seine Produkte in über 120 Länder und Regionen.

Kuka ist eines der ersten Unternehmen der chinesischen Polstermöbelindustrie, das eine digitale Transformation seiner Produktionsprozesse verfolgt und seine manuellen Prozesse durch innovationsgetriebene Produktentwicklungssoftware und intelligente Zuschnittstechnologien ersetzt. „Digitalisierung und Automatisierung haben sich zu den Haupttrends der Polstermöbelindustrie entwickelt. Die gesamte Branche strebt nach mehr Effizienz und Prozessoptimierung“, sagt Tu Jiahui, Director of Product Development.

Ein Partner für Veränderungen

Kuka wandte sich an Lectra, um die digitale Technologie in den Mittelpunkt seines Geschäfts zu stellen. „In den letzten Jahren führten wir Gespräche mit zahlreichen Anlagenherstellern und haben auch verschiedene Probeläufe gefahren. Lectra verfügt über die größte Erfahrung und ist am besten auf unser derzeitiges Geschäftsmodell ausgerichtet“, erklärt Pan Chaoping, Lean Production and Planning Management Director.

Dank der Implementierung digitalisierter Prozesse ist Kuka in der Lage, eine der vorrangigen Herausforderungen der Branche zu bewältigen. „Angesichts steigender Arbeitskosten suchen wir nach Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit unserer Polstermöbel und die Effizienz in der Produktion zu erhöhen“, sagt Chaoping.

„Die Einführung digitalisierter Zuschnittstechniken trägt wesentlich zur Steigerung der Produktionsleistung bei. Wir sind nun in der Lage, Kleinserien zu verarbeiten und unsere Kosten zu senken.“

Pan Chaoping,
Lean Production and Planning
Management Director

Ein neues digitales Zeitalter

Mit DesignConcept, Lectras 3D-Lösung für Design und Produktentwicklung, kann Kuka seine Produktentwicklung und Produktion miteinander vernetzen und sämtliche Machbarkeits- oder Qualitätsprobleme angehen. „Beim digitalen Prozess verbinden wir die Phasen Produktentwicklung und Design, gefolgt von Bewertungen und Freigaben. Diese Methode hat unsere Entwicklungskapazität deutlich verbessert“, so Jiahui.

Durch die Modernisierung seines Lederzuschnitts mit Lectras Industrie 4.0-fähiger Lederzuschnitte-lösung Versalis reduziert Kuka die Abhängigkeit von den Fähigkeiten des Bedieners (in Bezug auf Produktivität und Produktqualität). „Die Einführung digitalisierter Zuschnittstechniken trägt wesentlich zur Steigerung der Produktionsleistung bei. Wir sind nun in der Lage, Kleinserien zu verarbeiten und unsere Kosten zu senken. Die Endprodukte sind von besserer, konstanter Qualität und erfüllen die Anforderungen von Kuka“, erklärt Chaoping.

Neben den neuen Lösungen profitiert Kuka auch von den Beratungsleistungen des Professional Services-Teams von Lectra in Bezug auf Schulungen, Best Practices und Prozessoptimierung. „Kuka Home und Lectra sind eine strategische Partnerschaft eingegangen und ich hoffe, dass wir unsere wertvolle und gegenseitig nutzbringende Zusammenarbeit intensivieren können“, sagt Jiahui.

Über Kuka

Mit über 2.500 markengebundenen Exklusivläden will Kuka Familien auf der ganzen Welt hochwertige Wohn- und Schlafzimmernöbel bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kukahome.com/>

The Hive 
@LectraOfficial 
LectraFurniture 

* Versalis ist eine eingetragene Marke von Lectra.

Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für zukunftsorientierte Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot - vom Design bis zur Fertigung - stärkt Marken und Hersteller, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. Der Möbelindustrie bietet Lectra CAD-Software, Zuschnittlösungen und qualifizierte Dienstleistungen für das Herstellen von Polstermöbeln. 1973 gegründet, zählt Lectra heute weltweit 32 Niederlassungen und bedient Kunden in mehr als 100 Ländern. Mit über 1.700 Mitarbeitern verzeichnete Lectra 2017 einen Umsatz von 313 Millionen USD. Lectra ist an der Euronext-Börse notiert (LSS).

LECTRA